



**Gemeinwohl-Bilanz für die
Flores Farm GmbH**

Berichtsjahr 2019/2020 (Erstbericht)
Kompaktbilanz nach Gemeinwohl-Matrix 5.0

www.floresfarm.com

Inhalt

Allgemeine Informationen zum Unternehmen	3
Testat	6
A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	7
A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	11
A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	14
A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette	16
B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	18
B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	20
B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	22
B4 Eigentum und Mitentscheidung	24
C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	25
C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	28
C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	30
C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz	32
D1 Ethische Kund*innenbeziehungen	34
D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	36
D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	37
D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz	39
E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	40
E2 Beitrag zum Gemeinwesen	44
E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	47
E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung	49
Ausblick	51
Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz	52

Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Firmenname: Flores Farm GmbH

Rechtsform: GmbH

Eigentumsform: Gesellschafter 70% Jochen Wolf, 30% Varistor AG (CH)

Website: www.floresfarm.com

Branche: Lebensmittel / Import / Handel

Firmensitz: Filderstraße 45, 70180 Stuttgart

Gesamtanzahl der Mitarbeitenden:

2019: 9 Mitarbeiter*innen, 2020: 10 Mitarbeiter*innen

Vollzeitäquivalente: 2019: 7,7 Mitarbeiter*innen, 2020: 8,7 Mitarbeiter*innen

Saison- oder Zeitarbeitende: keine

Umsatz: 2019: 5.501 TEUR

Umsatz 2020: 7.251 TEUR

Jahresüberschuss: 2019: 101 TEUR

Jahresüberschuss 2020: 67 TEUR

Tochtergesellschaften / verbundene Unternehmen:

Die Varistor AG (CH) ist mit 30 % Gesellschafter der Flores Farm GmbH

Berichtszeitraum: 2019 / 2020

Mission / Position

Wir sind ein IFS zertifizierter, spezialisierter und leidenschaftlicher Rohstoffimporteur für Bio und Verbands-zertifizierte Rohstoffe. Wir importieren Süßungsmittel, Nüsse, Trockenfrüchte, Kakao, und Superfoods.

Sie und wir brauchen Planbarkeit. Deshalb ist die Sicherung der Rohstoffqualität unser oberstes Ziel. Unsere langjährigen Kunden aus der europäischen Bio Lebensmittelindustrie schätzen diesen Fokus auf Qualität und verstehen, dass dahinter großes Engagement unserer Mitarbeiter*innen steckt. Regelmäßiges Lob und Anerkennung zeigen uns, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.

Warum gibt es uns eigentlich? 2006 hatten wir auf einer zufälligen Reise nach Flores / Indonesien beschlossen, 600 Bio Cashewfarmer zu unterstützen. Seit diesem, unserem "Urknall" Gründungsprojekt, gehört Projektarbeit und Vorfinanzierung im Ursprung für neue oder junge Unternehmen zu unserer Aufgabe und ist unverhandelbarer Teil unserer DNA. Nur so können wir nachhaltige Bio Strukturen aufbauen. Dafür brennen wir! Bestehende und langjährige Lieferanten schätzen uns dafür und freuen sich über unsere Kompetenz und Treue.

Seit 2022 sind wir nach den Richtlinien der Gemeinwohl Ökonomie zertifiziert. Wir weisen damit nach, ob und wenn ja wie wir dem Gemeinwohl dienen. Das war ein Anfang und das Ergebnis hat uns sehr gefreut und beflügelt. Jetzt machen wir mit großer Freude weiter, um unseren Beitrag zum Gemeinwohl und zur Erreichung der Klimaziele zu leisten.

Unser Verkaufsversprechen an unsere Kunden

Wir sind leidenschaftlich und wirksam für unsere Kunden, weil...
... Sie uns als verlässlichen und qualitätsfokussierten Partner schätzen, der alle seine Lieferanten und Produkte wirklich kennt und wir die einzigartige Qualität unserer Produkte mit entsprechenden Zertifikaten absichern und nach außen sichtbar machen.

-> Wir stehen für Verlässlichkeit und Sicherheit

...Wir die Experten entlang der gesamten Wertschöpfungskette sind und Ihnen mit sehr guter inhaltlicher und technischer Beratung und 1A Service zur Seite stehen. Wir arbeiten stets nach dem International Featured Standard (IFS).

-> Wir stehen für Professionalität und Produktwissen

...Wir ganzheitlich faire und biologische Rohstoffe mit positivem Impact aus langjährigen starken Partnerschaften im Ursprung für Ihre Food-Produktion anbieten. Unser Ziel ist es für all unsere Partner ein umwelt- und sozialverträgliches Leben vor Ort zu gestalten. Wir sind klimaneutral!

-> Wir stehen für echte Nachhaltigkeit

...Unsere Mitarbeiter und Lieferanten Bio leben. Unsere Arbeit entspricht auch unserer persönlichen Mission, um unsere Welt jeden Tag zu einem besseren Ort zu machen. Wir besuchen alle unsere Partner persönlich und kennen ihre Geschichten. Darauf können Sie vertrauen!

-> Wir stehen für Leidenschaft und Glaubwürdigkeit

Flores Farm kommuniziert diese fundamentale Arbeit transparent in der Öffentlichkeit, um die Bulk-Kunden daran partizipieren zu lassen!

Wir wissen, dass unsere Arbeit nur dann gut ist, wenn Mitmenschlichkeit genauso viel zählt wie Fachwissen und Zuverlässigkeit! Wir sorgen uns nicht nur um die Bedürfnisse unserer Kunden und Lieferanten, sondern in gleichem Maße auch um die unserer Mitarbeiter.

Die Gemeinwohlbilanz soll uns ein weiterer Anstoß zu mehr Beteiligung am Gemeinwohl geben und zu bewussterem Handeln in Sinne der Nachhaltigkeit führen. Während wir, wie jedes andere Unternehmen, der Wirtschaftlichkeit verpflichtet sind möchten wir mit der Gemeinwohlbilanz unseren Beitrag für die Gesellschaft offenlegen. Damit wird das Bild unseres Unternehmens vollständig.

Jochen Wolf – Geschäftsführer

Flores Farm GmbH
Filderstraße 45
70180 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 901 10 88 – 0

Fax: +49 (0) 711 901 10 88 – 9

jochen.wolf@floresfarm.com



Bilanzierendes
 Unternehmen
 mit externem Audit

Testat: **Externes Audit** **Gemeinwohl-Bilanz** **Flores Farm GmbH**

M5.0
Kompaktbilanz

2019-2020

Auditor*In:
Gitta Walchner

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Lieferkette: 70 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette: 70 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette: 80 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette: 80 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 40 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 40 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 80 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: 10 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 50 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 30 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 50 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: 70 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innen beziehungen: 70 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: 40 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 30 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 50 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 80 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 50 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 20 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 30 %

Testat gültig bis:
29.02.2024

BILANZSUMME:
585



A1 Menschenwürde in der Zulieferkette

Wir kaufen 100 % unserer Produkte und Dienstleistungen zu. Der Hauptanteil des Einkaufs liegt in der Beschaffung pflanzlicher Rohstoffe und in der Folge im Weiterverkauf dieser Produkte an unsere Kunden. Der Fokus unseres Rohstoffsortiments liegt auf Trockenfrüchten, Nüssen, Gewürze, Kokoszucker sowie Kakao. Der Import unserer pflanzlichen Rohstoffe landet zu 95 % im Handel. Zu 100 % werden Bio-Produkte gehandelt.

Pflanzliche Rohstoffe sind unser Kerngeschäft und haben 99 % Anteil am Einkaufsvolumen.

Folgende Liste unserer Hauptlieferant*innen haben Zertifizierungen. Über 89 % der eingekauften Produkte sind SMETA zertifiziert.

Lieferant neutralisiert (kann eingesehen werden)	Zertifizierung	Umsatz in €	Anteil in %
PM	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	3.6 Mio	50,00 %
SN	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,53 Mio	7,40 %
GY	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,43 Mio	6,00 %
BC	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,4 Mio	5,50 %
WI	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,36 Mio	5,00 %
TA	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,33 Mio	4,50 %
IK	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,32 Mio	4,50 %
BR	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,20 Mio	2,8 %
GR	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,17 Mio	2,20 %
LB	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,12 Mio	1,70 %
NK	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,15 Mio	2,00 %
LT	EU Bio, SMETA, FLO, BRC	0,09 Mio	1,40 %
Rest		0,50 Mio	7,00 %
GESAMT		7.211 Mio	100,00 %

Bei nicht autospezifischen Produkten (Bürobedarf, Verbrauchsmaterialien, EDV, Lebensmittel etc.) existiert aktuell keine verschriftliche Einkaufsrichtlinie. Es gelten jedoch seit je her das Prinzip der Langlebigkeit und Regionalität. So werden Lebensmittel zum Beispiel von den „Essensrettern / Stuttgart“ - www.foodsharing.de - bezogen. Es werden nur Bio Müslis von dm oder mymuesli eingekauft.

Strom beziehen wir über Greenpeace - www.greenpeace.de
Büromaterial über Viking - www.viking.de

Unsere zwei wichtigstes Einkaufskriterien für unsere pflanzlichen Rohstoffe sind Qualität/Nahrungsmittelsicherheit und die Einhaltung ethische Standards.

Kriterium 1: Hat der Lieferant ein international gültiges Lebensmittel-Zertifikat in Bezug auf Qualität bzw. Nahrungsmittelsicherheit, wie IFS Food, IFS Logistik, IFS Broker oder ein vergleichbares Zertifikat im angelsächsischen Bereich BRC.

Kriterium 1: Hat der Lieferant eine Zertifikat in Bezug auf Einhaltung von ethische Standards, wie SMETA, FLO Fair Trade, Fair for Life von Ecocert etc..

Zusätzlich werden soziale Risiken über Besuche vor Ort, Besuche von Farmergruppen, Farmern evaluiert. Zusätzlich werden Audits über Besuchsberichte vorgenommen.

89% stammen aus FLO oder SMETA zertifizierten Quellen.

Wir gehen folgend im speziellen auf zwei Zertifizierungen in Bezug auf Menschenrechte genauer ein:

Was bedeutet das SMETA Logo bei einem Produkt?

Wir freuen uns sehr, dass das Thema Nachhaltigkeit in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist. Eine weltweite bekannte Online-Plattform SEDEX (Supplier Ethical Data Exchange) ermöglicht es uns, Angaben zu sozialen und ethischen Prozessen nachzuvollziehen. Unser Ziel ist es, über die gesamte Lieferkette hinweg für Transparenz und Sicherheit zu sorgen. Überall wo ihr das SMETA Logo seht, liegt zusätzlich zur Bio-Zertifizierung ein Sedex Members' Ethical Trade Audit (SMETA) vor.

www.sedex.com

www.sedex.com/our-services/smeta-audit

Was bedeutet das FLO Fair Trade Siegel?

Die Fairtrade Labelling Organizations International (kurz: Fairtrade International, FLO) wurde 1997 mit Sitz in Bonn gegründet. In dem Dachverband sind zurzeit 20 nationale Siegelorganisationen zusammengeschlossen. Die FLO hat Standards für Produzenten und Händler entwickelt. Diese bestehen aus Kernanforderungen und sogenannten Entwicklungs-Indikatoren. Die Kernanforderungen müssen vom Produzenten zwingend erfüllt werden, um die Fairtrade-Zertifizierung zu erhalten. Nach der ersten Zertifizierung muss der Produzent auch den weitergehenden Entwicklungs-Indikatoren entsprechen. Ziel ist unter anderem, die Organisation und die Arbeitsbedingungen der Produzenten zu verbessern und langfristig wirkende Maßnahmen zum Schutz der Umwelt umzusetzen (www.bmz.de - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit).
www.fairtrade-deutschland.de

Was bedeutet Global Food Safety Initiative (GFSI) Zertifizierung?

Die GFSI ist eine Zertifizierung zur Lebensmittelsicherheit. Die Dienstleistungen zur Global Food Safety Initiative (GFSI) Zertifizierung von SGS sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen mit mehreren Lebensmittelsicherheitsnormen in Einklang gebracht wird, um die Konformität zu gewährleisten.

Zu diesen Standards, die entweder vom GFSI zugelassen oder anerkannt sind und deshalb auch international anerkannt werden, gehören:

- Best Aquaculture Practices (BAP)
- Globaler Standard des BRC für Agenten und Makler
- Globaler Standard des BRC Lebensmittel
- Globaler Standard des BRC für Verpackung und Verpackungsmaterialien
- Globaler Standard des BRC für Lagerung und Vertrieb
- FSSC 22000 (Zertifizierung von Lebensmittelsicherheitssystemen)
- Global GAP (Good Agricultural Practice)
- IFS Food (International Featured Standard)
- IFS-Logistikzertifizierung
- SQF (Safe Quality Food)

Ganz gleich, an welchem Punkt der Lebensmittelwertschöpfungskette Sie sitzen, wir können Ihre Lebensmittelsicherheitssysteme einer unabhängigen Überprüfung unterziehen und sie anhand der Vorgaben von beliebigen GFSI-Standards zertifizieren. So können Sie und Ihr Lieferantennetz die höchsten Standards in der Lebensmittelsicherheit übernehmen und die Anforderungen Ihrer Kunden erfüllen. Ein gültiges Zertifikat nach einem von der GFSI anerkannten Standard von SGS erweitert außerdem Ihren Zugang zu weltweiten Märkten.

Eigene Bewertung: 8 - Bewertung Audit: 7

A1 Negativaspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass die Menschenwürde in der Zulieferkette bei den wesentlichen Lieferant*innen nicht verletzt wird.

A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette

Wir pflegen langfristige und solidarische Beziehungen zu unseren Lieferant*innen. Die durchschnittliche Dauer der Geschäftsbeziehung unserer seit 15 Jahren existierenden Firma zu unseren Lieferant*innen beträgt 8 Jahre. Die längste Beziehung dauert 15 Jahre, die kürzeste 3 Monate.

Über die Zufriedenheit der Lieferant*innen bezüglich der Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen ist uns nichts Negatives bekannt. Wir zahlen per Vorkasse und mit Cash against documents (CAD). Wir bezahlen also gegen Dokumente bevor die Ware in Deutschland ist. Es gab bisher keine Beschwerden. Zahlungsziele werden von uns eingehalten beziehungsweise Eingangrechnungen werden in der Regel sofort bezahlt beziehungsweise bezahlen wir oftmals in großen Umfang (50 %) mit Vorkasse. Dies tun wir deshalb um Liquidität unserer Lieferanten*innen zu unterstützen, die an die Bauern mit Vorkasse zahlen müssen.

Uns ist der Umgang mit unseren Lieferanten*innen sehr wichtig. Mit allen Lieferant*innen wird ebenso wie mit den Kund*innen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gepflegt. Durch den intensiven Kontakt und die offene Kommunikationspolitik mit den Zulieferern, kennen diese unsere Ziele und Philosophie in Bezug auf Qualität und Lebensmittel-Sicherheit aber auch unsere ethischen Standards (siehe A1). Unsere umfangreichen Zertifizierungen tragen in der Tiefe dazu bei, dass Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette beachtet wird.

Qualität ist das oberste Unternehmensziel in der Flores Farm. Unseren Lieferanten*innen ist dieses Ziel durch unsere IFS Zertifizierung und die daraus resultierende Überwachung und Abstimmung bekannt. Da bereits viele Probleme im Feld und dann in der Produktion beginnen, diskutieren wir Qualitätsmängel intensiv und bitten unsere Lieferanten*innen diese Erkenntnisse bis auf Farmer*innen Ebene oder in der Produktion zu kommunizieren. Passiert etwas in der Produktion (wir finden Steine in Sultaninen oder Maulbeeren) erwarten wir Reports wie es dazu kommt und wie es abgestellt wird.

Bei Projektreisen werden Bilder aus deutschen Supermärkten gezeigt, um immer wieder auf die in Europa geltenden Hygienevorschriften/-anforderungen hinzuweisen. Nur in einer geschlossenen Lieferkette können wir gemeinsam erfolgreich sein. Wir sehen das als ein Thema von Solidarität und Gerechtigkeit zu unseren Lieferant*innen, da wir das als Teil einer Wissensvermittlung betrachten von der unsere Lieferanten*innen profitieren.

Beispielhaft für unsere umfangreiche Aktivitäten stehen:

Flores Farm führt bereits zum dritten Mal Bio Projektentwicklung mit dem BMZ (Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit) und der SEQUA durch.

2012-2014 in Peru mit Agroandino zum Aufbau von Bio Physalis mit ca. 100 Kleinbauern.

2016-2018 in Indonesien zum Aufbau eines Bio Kokoszucker Projektes mit ca. 1.500 Farmern.

2019 – 2021 in Pakistan zum Aufbau eines Bio Dattel Projektes mit ca. 100 Kleinbauern.

Know how Transfer von Flores QS zu Partner QS. Durch die Projekte wird nicht nur in eine Produktion investiert, um Produkte auf Weltmarktniveau zu bringen. Dazu gehört vielmehr auch die Investition in Know how. Dieser Transfer findet zwischen der Qualitätssicherung der Flores Farm und den lokalen Partnern in den Projektländern statt.

Unsere Lieferanten*innen präsentieren sich gemeinsam mit uns auf Messen, um den deutschen Markt kennenzulernen. Zusätzlich zeigen wir unseren Lieferanten*innen deutsche Supermärkte und deutsche Produzenten, um ihnen die Möglichkeit zu geben, die Wünsche deutscher Verbraucher vor Ort kennenlernen und um unsere Qualitäts-Standards zu begreifen. Wir sehen das als Fortbildung und damit als Bestandteil von Solidarität und Gerechtigkeit.

Wir beteiligen uns und an Zertifizierungskosten für FLO oder SMETA (Beispiel PMA Indonesien Kokoszucker für die USA).

Wir beteiligen uns an der Finanzierung oder Kauf von Maschinen.

Es ist heute kaum mehr nötig, Preisverhandlungen, um faire Bezahlung unter Berücksichtigung aller Interessen zu führen (Beispiel PMA Indonesien). Mittlerweile sind Kleinbauern und Genossenschaften sehr gut organisiert. Sie kennen die Weltmarktpreise und handeln danach. Wir sind nicht in der Position, Preise beliebig zu senken oder zu erhöhen. Auf Basis der Weltmarktpreise erhalten wir Angebote unserer Partner, die wir akzeptieren. Wir haben vielmehr Situationen erlebt, in denen der Handel unfair war. Unsere Aufbauleistung wurde nach Jahren bei Cashewbauern in Indonesien nicht mehr gewürdigt, Preise verlangt, die uns aus dem Markt preisen. Unser Gründungsprojekt in Indonesien kam deshalb vollständig zum Erliegen.

Es ist unmöglich von einem deutschen Schreibtisch Missstände auf Farmerebene zu erkennen. Wir vertrauen hier den ausgewählten Partnern/Lieferanten und den Zertifizierungsstellen. Nur in diesem Zusammenspiel ist es möglich, dass Missstände über die Zertifizierungsstellen und/oder unsere Partner aufgedeckt werden. Durch dieses „geschlossenes System der Lieferkette“ funktioniert das Prinzip außerordentlich gut.

Grundsätzlich wird, bei entsprechenden Informationen, immer sofort Rücksprache abgehalten, um das Problem der „gestörten“ Lieferkette zu klären. Wir hinterfragen die Lieferant*innen. Ist es ein formaler Fehler? Formale Fehler liegen in den Spezifikationen, Exportdokumenten, Audits etc. Die lassen sich meistens schnell klären, um die Bio und Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten.

Qualitative Probleme müssen gesondert und genau geklärt werden. Sind Fremdkörper im Produkt? Ist die mikrobiologische Analyse schlecht?

Andere Ursachen werden mit dem Lieferanten im Gespräch geklärt. Eine Auslistungen oder Sanktionen gab es bei Flores Farm noch nie. Wir sind eine Schicksalsgemeinschaft und leben von der Kommunikation und kontinuierlichen Verbesserung. „Never change a running system“ – in der Produktion und Import von Lebensmitteln ein Schlüsselsatz.

In der in A1 aufgelisteten Hauptlieferant*innen werden teilweise innerhalb der Zertifizierungen Solidarität und Gerechtigkeit berücksichtigt.

Der Anteil der Lieferant*innen, mit denen ein fairer und solidarischer Umgang mit Anspruchsgruppen thematisiert wurde liegt bei 50-60 %. Wir sprechen aber mit allen Lieferant*innen, um Chancen des besseren Absatzes aufzuzeigen, wenn der Lieferant ein Fair Trade Siegel anstrebt. Diese Zertifizierung ermöglicht im Wettbewerb eine andere Verkaufsargumentation. Dazu kommt, dass der Markt solche Siegel mehr und mehr fordert

Eigene Bewertung: 8 - Bewertung Audit: 7

A2 Negativaspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen

Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette nicht verletzt sowie die Marktmacht bei den wesentlichen Lieferant*innen nicht ausgenutzt wird.

A3 Ökologische Nachhaltigkeit In der Zulieferkette

Welche ökologischen Kriterien werden bei der Auswahl der Produkte und Lieferant*innen berücksichtigt?

Ohne eine Bio-Zertifizierung gibt es keine Zusammenarbeit. Durch die Kontrolle der Bio-Kontrollstellen ist gewährleistet, dass alle Bedingungen und Verordnungen der EU Bio Verordnung eingehalten werden. Flankiert wird das jährliche Audit durch Bio-Begleitdokumente, die dem deutschen Zoll beim Import vorliegen müssen. Ohne diese Dokumente würde die Ware während der Verzollung im deutschen Hafen ihren Bio-Status verlieren.

Es können im Biolandbau natürlich auch Fehler passieren. So kann es auf Farmerebene zu Täuschungsversuchen kommen und/oder Pestizide eingesetzt werden. Oder es kann Windabdrift durch konventionelle Felder geben neben den Bio-Feldern. Um hier Problemen vorzubeugen, werden vor Import immer Analysen vorgenommen, um den Bio-Status zu gewährleisten.

Bio bedeutet auch, nicht nur nicht zu düngen (bzw. nur mit erlaubten Mitteln) oder nicht mit Pestiziden zu arbeiten, vielmehr bedeutet Bio auch die lückenlose Rückverfolgbarkeit. So nimmt die Biokontrollstelle exakt auf, wie viele Bäume ein Bauer hat (oder Hektar für Sultaninen, Feigen etc.). Dadurch können sehr leicht die maximalen Kilo Erträge pro Hektar festgehalten und überprüft werden. Überliefert ein Bauer seine Quote, gibt es einen Verdacht auf Betrug. Natürliche Schwankungen durch klimatische Einflüsse werden selbstverständlich berücksichtigt.

Der Zoll überprüft das Bio-Begleitdokument, die die Mengen an importierten Bio-Produkten belegen. So wird nachgewiesen, ob die eingekaufte Bio-Menge mit der verkauften übereinstimmt

Ziel: Traceability (Rückverfolgbarkeit), d.h. beispielhaft muss jede Nuss getrackt: vom Feld hin zu Flores Farm ins Lager. Aktuelle führen wir regelmäßig Besuche durch Ort durch.

Der Markt ist der für Nüsse und Trockenfrüchte. Hier heben wir uns zu klassischen Anbietern klar ab durch die Überprüfung der Bio-Lieferkette durch Zoll und Bio-Kontrollstellen.

Definieren wir den Markt enger und betrachten wir nur Bio-Nüsse und Trockenfrüchte dann sind die Wettbewerber ähnlich unterwegs und die Unterschiede minimal

Im Folgenden eine Auflistung der höherwertig zugekauften Produkte sowie der Kriterien, die bei der Vergabe berücksichtigt werden. Im Grunde genommen entscheiden wir uns immer für eine ökologisch höherwertige Alternative, da dies unser Kerngeschäft ist. Der Anteil liegt bei 99 %

- pflanzliche Rohstoffe (Kerngeschäft: 99 % vom Einkaufsvolumen):
- Frische Lebensmittel: Frische bz. verpackte Lebensmittel kommen bei uns von den Essensretter/Stuttgart. Von der Biokiste vom Hof Braun in Vaihingen/Enz oder von Flores eigenen Produkten.
- Kaffee: Statt „normalem“ Kaffee haben wir Fairtrade gehandelten Kaffee.
- Putzmittel & ähnliche Produkte: von Reinigungsfirma gestellt, wird ab 3. Quartal 2021 auf Sonett Bio Putzmittel umgestellt.
- Papier: Recycling und normales FSC Papier
- Werbemittel/Kundengeschenke: keine
- Strom: Greenpeace
- Drucker: Umstellung von Toner auf Tinte fast abgeschlossen

Eigene Bewertung: 10 - Bewertung Audit: 8

A3 Negativaspekt: unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Der Flores Farm GmbH sind weder Lieferant*innen noch Produkte der Zulieferkette bekannt, die eine besonders hohe schädliche Umweltauswirkung haben.

A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette

Die Entscheidung für einen Bio und SMETA oder FLO zertifizierten Partner ist die alles folgende beeinflussende Entscheidung. Da alle unsere Partner unseren Einsatz für Bio und fairen Handel kennen, das wird über das Supplier Agreement und unsere Flores Farm Präsentation mitgeteilt, wissen die Partner mit wem sie es zu tun haben und wer ihre Produkte in Europa an Kunden verkauft.

Eine weitere Entscheidung auf Flores Farm Kundenebene ist nicht möglich und zielführend. Flores Farm kann unmöglich jeden Verkaufskontrakt mit Flores Kunden mit dem Lieferanten abstimmen und um positive Entscheidung, dass wir den Kunden beliefern dürfen, bitten. Diese Entscheidung fällt immer in der Flores Farm. Keine dieser Entscheidung betrifft im engeren oder weiteren Sinne unsere Partner/Lieferanten.

Möglichkeiten, die Qualität im Feld zu verbessern, gemeinsam zu investieren, Fördergelder zu beantragen, ein PPP Projekt zu initiieren oder in eine Verbandszertifizierung zu investieren (DEMETER oder NATURLAND) werden dagegen immer mit dem Partner besprochen. Es geht gar nicht ohne.

Wenn wir im Dialog sind, dann überzeugt letztendlich das beste Argument. Es geht immer darum, im internationalen Wettbewerb bessere Produkte mit höheren Sozialstandards zu produzieren und liefern zu können. Nur dann sind wir gemeinsam erfolgreich.

Mit folgenden Maßnahmen fordert und fördert Flores Farm entlang der Zulieferkette einen transparenten und partizipativen Umgang aller Beteiligten miteinander:

- Zertifikate überprüfen und finanzielle Teilnahme an Zertifizierungskosten.
- einmal pro Jahr werden die Lieferantenvereinbarungen überarbeitet (Vertragsgrundlage).
- einmal im Jahr wird die Produkt-Spezifikation, die die Grundlage allen Handelns ist, überarbeitet.
- jährliche Besuche Team Building/ Vertrauensbildende Maßnahmen.
- teilweise Offenlegung der belieferten Kunden.
- wir machen uns transparent über Video-Call, Homepage, Qualitätsdenken.

Mindestens einmal im Jahr findet eine Evaluierung der Lieferant*innen statt. Beobachtung. Zusätzlich werden Risiken und Missstände in Mitteilungen der Biokontrollstellen oder anderen Zertifizierer an uns kommuniziert. Missstände

werden sofort innerhalb der Lieferkette kommuniziert und es wird um Lösungen gerungen.

Außer dem GWÖ-Label und sind Fair Trade, SMETA, Fair for Life bekannt, die speziell Transparenz und Mitbestimmung berücksichtigen. Insofern können wir den Anteil der eingekauften Produkte, die ein solches Label tragen, mit 100 % angeben.

Jeder Lieferant wird am Anfang einer Zusammenarbeit um das Ausfüllen von Supplier Date Sheet und Product data Sheet gebeten. Ohne diese Dokumente ist keine Zusammenarbeit möglich. Beide Dokumente werden von Flores unterschrieben und zurückgesendet.

Eigene Bewertung: 10 - Bewertung Audit: 8

B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Die Finanzen der Flores Farm GmbH werden im Rahmen der Zusammenarbeit mit unserem Steuerbüro geplant und kontrolliert. Vorrangiges Ziel ist die Stabilität der Eigenmittel und der Liquidität. Dies erreichen wir durch stabile Erträge und durch die Neugewinnung von Kunden.

Als Hausbank arbeiten wir sehr eng mit der mit der GLS Bank zusammen. Die IBB Bank Bodensee soll 2021 durch unseren Gesellschafter Varistor ersetzt werden. Zusätzlich geben alle Gesellschafter entsprechende Gesellschafterdarlehen. Die Ablösung IBB Bank durch Gesellschafter Varistor AG Schweiz ermöglicht uns weitere Unabhängigkeit von Banken.

Unsere gemeinwohlorientierte Finanzierung über unsere Hausbank GLS (Anteil der Finanzierung 56,7%) ist entsprechend hoch und bewusst eingegangen. „Ein Family & Friends Programm wurde in der Vergangenheit einmal durchgeführt.

Die GLS Gemeinschaftsbank wurde am 11. März 1974 gegründet. Sie war die erste Bank, die nach sozial-ökologischen Grundsätzen arbeitet. Die GLS übernahm Anfang 2003 die Geschäfte der in finanzielle Schwierigkeiten geratenen Ökobank, die aus der Umweltbewegung hervorgegangen war. Durch die Übernahme der IntegraBank (München) im Jahr 2008 verstärkte die GLS ihr Engagement auch im christlich-kirchlichen Bereich. Zur Unternehmensgruppe der GLS Gemeinschaftsbank eG gehören heute die Stiftung GLS Treuhand, die GLS Beteiligungs AG, die GLS Energie AG, die GLS Bank Stiftung, die GLS ImmoWert GmbH und die BioBoden Genossenschaft.

Die Eigenkapitalquote der Flores Farm lag 2019 bei 25,3 % und 2020 bei 27 %. Im Jahr 2019 betrug die durchschnittliche Eigenkapitalquote im Mittelstand gemäß KfW Mittelstandspanel 31,8 % (Quelle: Statista).

Der durchschnittliche Eigenkapitalanteil der Branche lag bei weniger als 10 Mitarbeiter*innen 22,2%, und 10 – 49 Mitarbeiter*innen bei 31,5 % (Quelle: Statista)

Fremdfinanzierung, aufgeschlüsselt nach Finanzierungsart:

- GLS Treuhanddarlehen 15,7 % (ist Eigenkapital ersetzend)
- GLS Festdarlehen 15 %
- GLS Geldmarktkredit 26 %
- IBB Linie 18 % (Ziel ablösen bis Ende 2021 durch Varistor)

Das Fremdkapital setzt sich zum Bilanzstichtag 31.12.2019/31.12.2020, wie nachfolgend zusammen. Finanzierung Flores Farm GmbH / Stand 06.2021

<u>Kreditinstitut</u>	<u>Darlehenssumme ursprünglich in €</u>	<u>Darlehen aktuell/in Anspruch genommen in €</u>	<u>Zinssatz</u>		<u>Bemerkung</u>
<u>GLS Bank, Stuttgart</u>					
Treuhanddarlehen	400.000 €	400.000 €	5,50%		Eigenkapital ersetzend durch Treuhandcharakter
Festdarlehen	750.000 €	495.000 €	2,50%		
Rahmenkredit	250.000 €	250.000 €	2,00%		
Geldmarktkredite	750.000 €	750.000 €	2,00%		
<u>IBB/Friedrichshafen</u>					
Kontokorrentlinie	750.000 €	750.000 €			
<u>Gesellschafterdarlehen</u>					
Jochen Wolf	304.500 €		5,50%	Rangrücktritt in Höhe von 304.500	Eigenkapital ersetzend
Jochen Wolf	200.000 €		2,50%		
Jochen Wolf	150.000 €		2,50%		
Varistor	600.000 €		2,50%		
Varistor	600.000 €		2,50%		
Varistor	130.500 €		5,50%	Rangrücktritt in Höhe von 130.500	Eigenkapital ersetzend

Eigene Bewertung: 3 - Bewertung Audit: 4

B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln

Die Flores Farm ist ein Unternehmen, bei dem der erwirtschaftete Unternehmensgewinn als Grundlage der Zukunftsfähigkeit verstanden wird. Der Gewinn ist notwendig, um das Unternehmen zu erhalten und zukunftsfähig auszurichten und um das Gemeinwohlanliegen des Unternehmens zu erreichen.

Die Flores Farm wird Digitalisierung vorantreiben. Neue Software ist geplant. Die Finanzierung erfolgt aus dem laufenden Geschäftsbetrieb und den vorhandenen Geldmitteln. 2020 beträgt die Investition ca. Euro 50.000 neue Hard- und Software. Zusätzlich werden neue Mitarbeiterin in 2020 für Anfang Q2 eingestellt. Weitere Ausgaben sind aktuell nicht geplant.

Es erfolgt keine Gewinnausschüttung, der Jahresüberschuss thesauriert und verbleibt damit im Unternehmen. Das Unternehmen soll dadurch bewusst gestärkt werden und weiter nachhaltig wachsen können.

Der Mittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in 2019 beträgt -1.148 TEUR und 2020: -616 TEUR (Quellen Cashflow-Rechnung aus Bilanz/GuV). Der Mittelüberschuss/-abfluss errechnet sich aus den notwendigen Vorauszahlungen zur Sicherung von Rohwaren, zur Vorfinanzierung auf Bauernebene und zum Aufbau entsprechender Lagerbestände im Ursprung. Die Höhe der Summe ist zusätzlich bedingt durch das Wachstum der Flores Farm GmbH. Auszuschüttende Kapitalerträge vom Stamm- oder Grundkapital gibt es keine, bzw. es wurden keine vorgenommen.

	2019	2020
Mittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.148	-616
Gesamtbedarf Zukunftsausgaben	50	50
Getätigte/r strategischer Aufwand/strategische Ausgaben		
Anlagenzugänge	3	20
Zuführung zu Rücklagen (nicht entnommener Gewinn)	39	102
Auszuschüttende Kapitalerträge	0	0
Auszuschüttende Kapitalerträge (in % vom Stammkapital)	0%	0%

Eigene Bewertung: 3 - Bewertung Audit: 4

B2 Negativaspekt: unfaire Verteilung von Geldmitteln

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass die Verteilung der Geldmittel bei stabiler Gewinnlage fair verläuft.

B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung

Ökologische Aspekte spielen bei allen Investitionen eine Rolle. Bei Verhältnismäßigkeit werden ökologische Faktoren auch über die ökonomischen gestellt. Wir beachten bei allen wesentlichen Investitionen im Berichtszeitraum ökologische Aspekte. Diese beeinflussen die Entscheidung wesentlich.

Verbesserungspotenzial haben wir in den Bereichen Energiesparlampen, Drucker und Recycling Papier. Entsprechende Mittel werden aus dem laufenden Geschäftsbetrieb entnommen. Förderprogramme wurden keine in Anspruch genommen. Im Berichtszeitraum wurde das Thema Lampen und Büromaterial realisiert.

Im Berichtszeitraum gab es keine Fondveranlagungen.

Folgende sozial-ökologischen Projekte wurden 2012 bis 2020 ideell, beratend und mit finanziellen Mitteln unterstützt:

Projekt 2012-2014 in Peru. Projekt mit SEQUA / Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ) in Peru. Investitionssumme Euro 250.000, je 50/50% vom Bund und von Flores Farm. Es wurden Felder Bio zertifiziert, neue Farmer integriert, in die Produktion und Knowhow Aufbau investiert.

2016 – 2018 Projekt mit SEQUA / BMZ in Indonesien. Investitionssumme Euro 250.000, je 50/50 % vom Bund und von Flores Farm.

Farmer wurden Bio zertifiziert, in eine neue Produktion investiert, Knowhow Transfer fand statt.

2019 – 2021 Projekt mit SEQUA / BMZ in Pakistan. Investitionssumme Euro 390.000, je 50/50 % vom Bund und von Flores Farm. Es werden neue Bio Bauern zertifiziert, in eine Produktion investiert, Maschinen angeschafft und nach Pakistan gebracht, in die Bodenverbesserung/Humus Aufbau mit Agraringenieuren aus Pakistan und Deutschland investiert.

www.sequa.de

www.bmz.de

Für 2022 ist geplant, weiter in Pakistan am Thema Bodenverbesserung zu arbeiten und die Kooperation mit der Uni Faisalabad aufrecht zu erhalten. Hier wurden große Fortschritte mit der Herstellung und dem Know how Transfer von Wurmkompost erzielt.

Weiter werden wir die Analysekosten erhöhen, um mit den Projektpartnern weltweit an der Produktqualität zu arbeiten.

Für Ende 2022 / Mitte 2023 ist ein neues Projekt geplant um einen Partner aufzubauen. Entweder mit öffentlichen Mitteln und / oder nur Flores Farm Mitteln. Ziel ist es einen neuen Rohstofflieferanten zu entwickeln und in die Supply Chain zu integrieren.

Eigene Bewertung: 10 - Bewertung Audit: 9

B3 Negativaspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass das Geschäftsmodell nicht auf ökologisch bedenklichen Ressourcen aufgebaut ist oder dass eine mittelfristige Ausstiegsstrategie verfolgt wird.

B4 Eigentum und Mitentscheidung

Die Flores Farm GmbH ist in vollständigem Eigentum des geschäftsführenden Gesellschafters Jochen Wolf (70 %) und des Gesellschafters der Varistor AG (30 %). Das Eigenkapital liegt zu gleichen Anteilen (70 % / 30 %) in den Händen dieser Gesellschafter. Rechte, Pflichten und Haftung sind per Gesetz und im Gesellschaftervertrag entsprechend geregelt.

Die Struktur der Eigentümer*innen der Flores Farm hat sich seit 2017 durch den Austritt von Martin Steckdaub und dem Eintritt der Varistor AG Schweiz entsprechend verändert.

Mitentscheidungen bei strategischen Fragen erfolgt ausschließlich auf direktem Wege. Die Flores Farm ist ein von der Größe überschaubares Unternehmen und bespricht die Vorgehensweise bei notwendigen Entscheidungen im Konsens mit Mitarbeiter*innen. Die letzte Entscheidungskompetenz liegt bei Jochen Wolf. Der Geschäftsleitung steht ein Beirat, bestehendes aus zwei Personen, zur Seite. Ulli Merkes und Ralf Vogel unterstützen den Geschäftsführer auch im Sinne einer Kontrollfunktion (Aufsichtsrat). Der Beirat erhält eine entsprechende Aufwandsentschädigung.

2-4-mal im Jahr finden Gesellschafterversammlungen und informelle Meetings statt. Immer zusammen mit dem Geschäftsführer von Varistor Philipp Albrecht dem Verkaufsleiter Pascal Schwarz sowie dem Flores Farm Beirat und den Flores Produkt Manager*innen.

Eigene Bewertung: 3 - Bewertung Audit: 1

B4 Negativaspekt: feindliche Übernahme

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass keine feindlichen Übernahmen erfolgt sind.

C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz

Flores Farm hat eine sehr offene und kooperative Unternehmenskultur, die zu aller erst auf dem Vertrauen gegenüber dem einzelnen Mitarbeiter beruht. Bei uns wird jeder so, wie er ist mit seinen Stärken und Schwächen wertgeschätzt und respektiert.

Mitarbeiter*innen sehen sich als Teil des Unternehmens. Jeder ist sich sicher und weiß es auch, dass er seinen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens leistet. Dieses Feedback erhält er regelmäßig. Bei Problemen können Mitarbeitende jederzeit offen kommunizieren und ohne, dass es einen Nachteil für sie hat. Wir arbeiten nach dem Prinzip der „offenen Türen“ im Unternehmen. Die Geschäftsführung ist jederzeit erreichbar.

Rückgrat der Flores Farm sind der IFS Broker (International Food Standard). Weiter sind wir DEMETER, FLO Fair Trade, Naturland zertifiziert. Für den IFS Broker muss jährlich ein Management Report erstellt werden. Darin wird auch die Unternehmenskultur beschrieben. Zusätzlich hat die Geschäftsführung eine Ergänzung zum Strategieentscheid erstellt. Darin werden Vision, Mission, Organisationskultur, Struktur und Prozesse beschrieben. Flores hat bei der IFS Zertifizierung das „higher level“ mit 98 % erreicht.

Oberstes Unternehmensziel: Qualität. Wir arbeiten strukturiert-prozessorientiert. Es gibt kein Share Holder, sondern ein Stake Holder Value. Aussage in jedem Mitarbeitergespräch: Geht es der Firma gut, geht es dir gut.

Organigramm, Stellenbeschreibungen und Prozesse liegen vor. Interne Audits zur Überprüfung werden durchgeführt. Hier werden zum Beispiel Notfälle simuliert.

Unsere indonesisch-deutschen Wurzeln geben uns Halt und die interkulturelle Kompetenz, Bioprojekte und den Bio-Anbau weltweit auf Basis des fairen Handels zu entwickeln sowie Mensch und Natur, und nicht monetäre Aspekte, in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen. Statt Shareholder Value steht der Stakeholder Value Ansatz im Mittelpunkt unseres Handels. Alle Anspruchsgruppen des Unternehmens werden bei Unternehmensentscheidungen betrachtet und nicht nur die Shareholder.

Qualität in allen Prozessen und gegenüber Kunden und Lieferanten ist unser oberstes Unternehmensziel. Aus dieser Haltung entsteht Wachstum durch zufriedene Kunden und faire Lieferketten mit Geschäftsfreunden. Ohne sie gäbe es keine Früchte unserer gemeinsamen Arbeit! Unsere Vision, Mission und Organisationskultur ist allen Mitarbeiter*innen zugänglich und wichtiger Teil

unserer Arbeit. Wir beschreiben unsere Unternehmenskultur als transparent und offen.

Die Gesundheit der Mitarbeiter*innen ist dem Unternehmen sehr wichtig. Durch die Vertrauensarbeitszeit (Jeder Mitarbeiter erfasst seine Arbeitszeit über eine Exeldatei) Einhalten Arbeitszeitverordnung, Tageslicht Lampen, höhenverstellbare elektrische Tische, einem Sportangebot Yoga, wöchentliche Bio Kiste, Bio Müsli, jährliche Hygieneschulungen und jährliche Arbeitsschutzschulungen jährlich wird dies gefördert. Alle Schreibtische sind verstellbar und somit als Stehtische nutzbar. Mitarbeiterüberlastungen werden regelmäßig überprüft und korrigiert.

Die Flores Farm unterstützt in vollem Umfang die Realität einer vielfältigen Gesellschaft. Bei uns ist jeder Mensch willkommen, gleich welches Geschlecht und Alter, welche Religion, sexueller Identität, kulturelle Zugehörigkeit und soziale Herkunft er hat, ob er beeinträchtigt ist oder nicht. Dies gilt für Kunden*innen, Lieferant*innen genauso wie für Mitarbeiter*innen.

Diversität wird im Unternehmen dadurch gefördert, dass bei Neueinstellungen nicht das Geschlecht, Alter oder Ethnie sondern die Fähigkeiten des Bewerbers und die Identifikation mit der Unternehmenskultur beachtet werden.

Im Jahr 2020 beschäftigt Flores Farm 13 Mitarbeiter (inkl. Azubis). Davon 11 weiblich, 1 mit anderer Staatsbürgerschaft, 3 mit Migrationshintergrund und 0 mit teilweiser Behinderung.

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei der Flores Farm beträgt ca. 5 Jahren. In den letzten drei Jahren gab es keine Fluktuation.

Jede Mitarbeiter*in hat ein Budget über 1.500 EURO für Schulungen und Weiterbildungen zur Verfügung. Gesteuert werden unsere jährlichen Schulungen über eine Schulungsmatrix. Die Schulungsmatrix beinhaltet je Mitarbeiter*in die Eckpunkte Schulungsbedarf (Wo sieht der Mitarbeiter*in Bedarf), Schulungsplan, Thema der Weiterbildung, genehmigt durch GF, geplanter Termin, Status und wichtig uns die Wirksamkeitsprüfung.

Im Berichtszeitraum hatten wir eine Krankheitsquote von 1,5 %. Im Berichtszeitraum gab es bei Flores Farm keine Betriebsunfälle.

Die in Anspruch genommene Angebote im Bereich Gesundheit und Diversität lagen in 2020 bei 0 %. Das Angebot „Yoga-Studio“ konnte aufgrund der Pandemie nicht wahrgenommen werden.

Allerdings finden mentale Gesundheitsgespräche regelmäßig statt. Zusätzlich bildet sich ab Juli 2021 der Geschäftsführer Jochen Wolf in 2 ½ Jahren zum systemischen Coach aus.

In den Jahren 2019 und 2020 gab es keine Schwangerschaft.

Eigene Bewertung: 5 - Bewertung Audit: 5

C1 Negativaspekt: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass keine Strukturen, Verhaltensweisen oder Teilaspekte erfüllt werden, die menschenunwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen.

C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Die Flores Farm zahlt Gehälter von denen wir ausgehen, dass hier in der Region ein angemessener lebensverträglicher Verdienst ausbezahlt wird. In Jahresgesprächen wird auch die persönliche Situation besprochen, Gehaltssprünge sind möglich. Gehaltswünsche werden offen diskutiert. Mitarbeiter äußern klare Gehaltsvorstellungen und Ziele, auf die die Unternehmensleitung meistens eingeht. Nur bei klaren Abweichungen gibt es einen Kompromiss.

Wir arbeiten auf der Grundlage einer 40 Stundenwoche. Die Arbeitszeiterfassung erfolgt über Excel eigenverantwortlich durch die Mitarbeiter*innen. Überstunden fallen an wegen Stoßgeschäft (z.B. Monatsabschluss). Mitarbeiter*innen feiern Überstunden selbständig ab. Die Geschäftsführung überwacht ungleiche Arbeitslasten und greift im Notfall steuernd ein (Einstellungen oder interne Unterstützung). Beispiel 2020: Eine Mitarbeiterin kommunizierte ihre Überlastung. 2 Tage später wurde eine Stellenanzeige geschaltet.

Wir haben sowohl Vollzeit- als auch Teilzeit-Verträge. Den Wünschen unserer Mitarbeiter*innen stehen wir jeder Zeit offen gegenüber.

Im Berichtszeitraum gab es keine Aktivitäten zur gesellschaftlichen Teilhabe über das Unternehmen. Wir stehen diesem Thema aber offen gegenüber.

Wichtigste Maßnahme zu einer Work-Life Balance ist das Leben der Unternehmenskultur. Krank es hier, krankt auch das Privatleben, das nur ein Mitarbeiter selbst gestalten kann. Die Geschäftsleitung erkennt, wenn Mitarbeiter*innen aus dem Gleichgewicht sind und bietet Unterstützung an.

Beispielhaft umgesetzt Babysitter auf Firmenkosten, Coaching was die Firma übernommen hat und welches zu einem Klinikaufenthalt führte da die Mitarbeiter*in sich der Krankheit erst bewusst werden musste.

Zum Grundgehalt zahlen wir unseren Mitarbeiter*innen Weihnachtsgeld vollen 13. Gehaltes (2020)

Der jährliche Medianverdienst beträgt 51.900 (2020) entspricht 4,325 EUR. Die innerbetriebliche Spreizung, also der Vergleich des Höchst- und Mindestverdienstes, liegt bei 3. Beide Werte beinhalten den Verdienst der Geschäftsführer*innen

Höchstgehalt für einen Mitarbeiter brutto 7.500 & 13 Gehalt.
Mindestgehalt 1.800 & 13 Gehalt für unsere Auszubildende.

Der GF verdiente bis April 2021 1.500 brutto plus Firmenwagen plus 13tes Gehalt. Seit Mai 2021 verdient der GF Euro 5.000 plus die anderen genannten Leistungen.

Eigene Bewertung: 3 - Bewertung Audit: 3

C2 Negativaspekt: ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass im Unternehmen die Mitarbeitenden nicht durch ungerechte Arbeitsverträge einseitig belastet oder ausgebeutet werden.

C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeitenden

Das Unternehmen legt großen Wert auf gesunde Ernährung unserer Mitarbeiter*innen. Schon deshalb, weil wir ausschließlich mit biozertifizierten Lebensmitteln handeln. Es gibt eine kostenlose Bio-Kiste und kostenloses Bio-Müsli. Essen von den Essensretter / Stuttgart. Zusätzlich haben wir einen Wasserfilter für unser Trinkwasser installiert. Der Kaffee im Büro ist Fair Trade / Naturland zertifiziert. Unseren Besucher werden immer unsere gesunden Nüsse angeboten. Die Verpflegung – sofern das Angebot genutzt wird - aus ökologisch liegt bei ca. 100%.

Für die Anfahrt zur Arbeit wird von 10 sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter*innen von 1x das E-Auto (Tesla) genutzt, 3 Mitarbeiter*innen kommen ausschließlich mit dem Rad, 7 Mitarbeiter*innen mit ÖPNV.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter*innen benutzen auf Geschäftsreisen nur Bahn und vor Ort Car2Go. Für Reisen zu unseren Lieferanten*innen müssen Flugreisen in Anspruch genommen werden. In 2020 fanden keine Flugreisen statt (Pandemie). 2019 von FFM nach Taschkent und von FFM nach Pakistan und weiter nach Indonesien/Jakarta.

Eine strategische Verankerung im Hinblick auf das ökologische Verhalten der Mitarbeitenden, liegt nicht vor. Alle MitarbeiterInnen sind extrem umweltbewusst, 4 sind veganer und bringen neue Ernährungsideen ins Team ein.

Jede/r MA hat ein Budget das sie/er verwenden darf. Es finden Webinare oder Seminare inhouse statt. Zurzeit finden Schulungen für das Produktmanagement statt. Es wird die interkulturelle Kompetenz sowie Vertriebs Knowhow geschult. Die QS kümmert sich um Fachschulungen selbst. Diese finden regelmäßig zu Themen wie Food safety, Food fraud oder zu anderen Themen statt. Der GF coacht und schult zurzeit alle Mitarbeiter. Mindestens 30 % der täglichen Arbeitszeit wird seitens der GF mit diesen Themen verbracht. GF geht ab Juli 2021 eine 3-jährige Ausbildung zum Thema Organisationsentwicklung & Coaching an. Diese Fortbildung soll im Innen- wie im Außengeschäft zukünftig genutzt werden.

Eigene Bewertung: 5 - Bewertung Audit: 6

C3 Negativaspekt: Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass im Unternehmen weder Verschwendung von Ressourcen gefördert noch unökologisches Verhalten geduldet wird.

C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz

Transparenz und Mitentscheidung sind bei Flores Farm äußerst wichtig. Alle Mitarbeiter kennen alle Kennzahlen, Kalkulationen und Roherträge. Wir arbeiten mit einem Cockpit, eine Art Intranet, welches allen Mitarbeiter*innen zugänglich ist.

Alle Abteilungen erfassen ihre eigene KPIs, um daraus Rückschlüsse über Arbeitsbelastungen und Erfolgsfaktoren zu ziehen. Gleichzeitig dient das System als Frühwarnindikator für die Abteilungen bzw. Die GF

Auch der Gehalt der Geschäftsleitung ist den Mitarbeiter*innen bekannt.

Wir schätzen den Grad der Transparenz bei kritischen und wesentlichen Daten bei 95 %. Die einzig kritischen Daten, die nicht alle zugänglich sind, ist das Mitarbeiter*innen kennen ihre Gehälter untereinander nicht kennen (Gesetz). Die Geschäftsleitung ist darauf bedacht eine faire Entlohnung zu erreichen, weshalb die Gehälter in den letzten Jahren teilweise sprunghaft anstiegen, um Ungerechtigkeiten zu beseitigen. Diese rührten aus Zeiten, als es der Firma finanziell nicht gut ging und wir keine marktgerechten Gehälter zahlen konnten.

Der Anteil der Führungskräfte, die über Anhörung, Mitwirkung, Mitentscheidung der eigenen Mitarbeitenden legitimiert werden liegt bei 100 %. Führungskräfte und auch weitere Kolleginnen und Kollegen werden dem Team vorgestellt und arbeiten im Team ein oder mehrere Tage mit. Das Team entscheidet mit, ob die Kollegin oder der Kollege die Position bekommt.

Personalentscheidungen werden immer mit Mitarbeiter*innen besprochen. Bewerbungsgespräche werden zusammen durchgeführt (bei neuen Mitarbeiter*innen für QS ist die Leiterin QS involviert. Der Vertriebsleiter, der vor 2019 eingestellt wurde, wurde mit einer Mitarbeiterin und unserem Beirat dreimal „getestet“ und dann eingestellt. Die Entscheidung erfolgt immer einstimmig da es nur mit Konsensentscheidungen funktioniert

Gespräche finden mindestens einmal im Monat mit allen Mitarbeiter*innen. Wöchentliches Feedback da die GF MA coacht, um sie in selbstständiger Arbeit zu stärken. Das geht am besten zu aktuellen Fällen aus dem Tagesgeschäft anhand denen auch die blinden Flecken diskutiert werden. Führung und Mitarbeitergespräche sind in der Flores Farm ein fortlaufender Prozess. Das bezieht sich auf Einzel – sowohl als auch auf Teamgespräche.

Jahresziel werden bei Flores Farm im Oktober/November einzeln und für das Team besprochen und festgelegt. Im Februar/ März dann noch einmal für das laufende Geschäftsjahr verankert.

Der Anteil der Entscheidungen, die über Anhörung, Mitwirkung und Mitentscheidung getroffen werden liegt bei 100 %.

Regelmäßige Themen sind hier: Trennung von Mitarbeiter*innen, Einstellen von neuen Mitarbeiter*innen, Aufnahme neuer Geschäftsfelder. Mitarbeiter*innen entscheiden über Aufgabe von Geschäftsfeldern. die Entscheidung für Homeoffice findet eigenständig statt. Die Arbeits- und Urlaubszeit unterliegt der eigenständigen Planung durch Mitarbeiter*innen.

Flores Farm hat durch die vorhandene innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz bislang sehr gute Erfahrungen gemacht, da das Unternehmen durch die Einbindung der Mitarbeiter*innen enorm profitiert und sich dadurch weiter verbessern kann.

Eigene Bewertung: 8 - Bewertung Audit: 7

C4 Negativaspekt: Verhinderung des Betriebsrates

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass keine Verhinderung der Bildung eines Betriebsrates vorliegt.

D1 Ethische Kundenbeziehung

Unser Kund*innen werden über Produktmanager*innen betreut. Vom Lieferanten bis zum Kunden wird ein Produkt aus einer Hand betreut. Mit allen Vorteilen, die das mit sich bringt. D. h. auch unser Produktmanager*innen sind in alle Prozesse involviert und verfügen über umfangreiches Wissen, um im Sinne des Kundennutzens zu entscheiden.

Neukundengewinnung:

Es findet fortlaufend eine Analyse statt, warum wir bei manchen Kunden erfolgreich und bei manchen nicht sind. Daraus werden Schlüsse gewonnen, welche Kunden*innen wir als nächstes akquirieren. Welche Kunden*innen kommen für unsere Bio und Fair zertifizieren Produkte in Frage und bringen unseren Kunden Mehrwert

Klassische Kanäle und Internet/soziale Medien. Nach Recherche auch Kaltakquise. Wir werden empfohlen oder Kunden rufen direkt an, um sich zu informieren oder ihre Bedürfnisse zu besprechen. Wir besuchen Messen (BioFach weltgrößte Bio-Leitmesse, Bio Nord, Süd, Ost und West) und in Frankreich die SIAL/Natexpo.

Der Kundennutzen wird immer durch unsere Zertifizierungen und Spezifikationen abgedeckt. Bio und/oder fair ist in unserer DNA verankert. Wir handeln ausschließlich solche Produkte, weshalb der Kundennutzen immer gegeben ist

Ethik wird über die Zertifizierungen abgebildet. Wenn wir IFS, FLO, DEMETREX, Naturland, Kosher und halal (immer produktbezogen!) zertifiziert sind, und unser Handeln auf die Entwicklung von Bio-Projekten gerichtet ist, dann ist die Beziehung zum Kunden basierend auf diesen Werten. Letztlich ist das eine in sich geschlossene Kreislauf.

Kund*innen haben keinen erschwerten Zugang zu den Produkten und Dienstleistungen. Es gibt keinerlei Einschränkungen für unsere Geschäftskunden im Rahmen unseres Vertriebsweges. Aus diesem Blickwinkel heraus ist der Umsatzanteil in % des Produktportfolios, das von benachteiligten Kund*innen-Gruppen gekauft wird bei 0 % bzw. nicht bekannt.

Wir haben keine definierten Budgets für Marketing, Verkauf, Werbung außer Messen und Reisekosten zu Lieferanten und Kunden. Ganz nach Niels Pfläging: „In einer Marktwirtschaft bringen Planung und Budgets ein triviales und uninteressantes Resultat hervor, für das man den ganzen Planungsapparat nicht bräuchte. Budgetierung ist die heute wohl ineffizienteste Managementpraxis überhaupt.“ www.nielspflaeging.com

Der Markt ist dafür zu dynamisch. Es werden situativ und nach Bedarf Maßnahmen geplant und durchgeführt. Der Etatrahmen liegt bei ca. 15.000 EURO/jährlich.

Das größte Budget ist das der Qualitätssicherung und Lieferantenbewertung. Sichern wir die Qualität und arbeiten wir nur mit ausgesuchten, Bio und Smeta zertifizierten Lieferanten, haben unsere Kunden daraus automatisch ihren Nutzen.

Unsere Produktmanager*innen bekamen im Berichtszeitraum ein Fixum und ab 2021 einen Bonus auf ihre Zielvereinbarung.

Es gibt interne Umsatzvorgaben durch das Unternehmen. Diese werden durch die Produktmanager*innen selbst geplant und jährlich vom Beirat und der Geschäftsführung verabschiedet. Falls Pläne jährlich nicht eingehalten werden, werden die Planungsfehler überprüft und im Rahmen des KVP angesehen, analysiert und in die Zukunft vorgetragen.

Eigene Bewertung: 8 - Bewertung Audit: 7

D1 Negativaspekt: unethische Werbemaßnahmen

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass keine unethischen Werbemaßnahmen durchgeführt werden.

D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen

Worlee, Varistor (CH), Bode in HH, Ortlieb. Alles Wettbewerber, alles Importeure, seit vielen Jahrzehnten. Wir tauschen MHD (Mindesthaltbarkeits-Datum) gefährdete Ware aus. Wir helfen bei Knappheit, wenn dem Kollegen Ware fehlt. Zukauf von Waren die ausgegangen sind. Gemeinsame Importe finden nur im Ausnahmefall statt.

Die investierte Zeit- bzw. Ressourcenaufwand für Produkte und Dienstleistungen, die in Kooperation erstellt werden im Verhältnis zum gesamten Zeitaufwand schätzen wir auf 2 %.

Wir beraten regelmäßig Start ups mit unserer Unternehmenserfahrung. Start ups unserer Branche aber auch außerhalb der Branche. Für diese Arbeit werden Mitarbeiter*innen für Start ups freigestellt.

Exakt, wir arbeiten dort während unserer Arbeitszeit und holen unsere Arbeit nach. Das betraf bisher aber hauptsächlich mich und den Vertriebsleiter.

Eigene Bewertung: 3 - Bewertung Audit: 4

D2 Negativaspekt: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmen

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass auf schädigendes, diskreditierendes Verhalten gegenüber Mitunternehmen komplett verzichtet wird.

D3 Ökologische Auswirkungen durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen

In diesem Kapitel werden ausschließlich die variablen ökologischen Auswirkungen betrachtet. Sie fallen unmittelbar an, wenn Kund*innen die Leistungen in Anspruch nehmen. Die fixen ökologischen Auswirkungen hingegen, die durch die Bereitstellung und Aufrechterhaltung des Betriebes anfallen, werden in E3 berichtet.

Durch die Inanspruchnahme unserer Produkte und Dienstleistungen entstehen ökologische Auswirkungen. Im Schwerpunkt sind das Kosten für den Transport und Verpackung der Ware.

Hier müssen wir beide Geschäftsfelder betrachten. Zum Beispiel der Import von Kurkuma aus Indien Kurkuma. Ist er einmal „gehandelt“ entstehen keine weiteren ökologische Auswirkungen mehr durch Veredlung oder Abfall. Wenn das Produkt als Flores Farm Marke verpackt wird, entsteht mehr Verpackungen.

Es werden in 2021 ca. 2.500 Tonnen Ware im- und exportiert. Davon werden 30 Tonnen in Flores Päckchen verpackt. Diese Menge liegt bei rund 320.000 Stück pro Jahr. Diese 32 Tonnen sind 1,33% von unseren 2500 Tonnen, die wir jährlich importieren. Diese 1,28% werden nicht extra geholt, sondern sind ein Nebenprodukt der Produkte, die wir für unsere Kunden importieren. Es fallen also keine extra Frachtkosten für Flores Päckchen an.

Wir sind mit Verpackungsherstellern im Gespräch und warten letztlich auf kompostierbare Folien die Schutzschichten für anfällige Produkte wie Nüsse bieten. Bisher benutzen wir Stickstoff, um Ranzigkeit zu vermeiden. Kompostierbare Beutel haben keine Sperrschichten. Aus diesem Grunde diffundiert der Stickstoff diffundiert. Die Lebensmittelsicherheit/MHD ist dann nicht mehr gewährleistet. Sobald es kompostierbare Folien gibt, steigen wir um.

Da wir nur ökologische Produkte handeln profitieren unserer Kunden von einem geringeren CO2 Abdruck. Aufgrund unseres geringen ($< 1,3\%$) CO2 Abdruck beschäftigen wir uns aktuell nicht damit. Das wird sich dann ändern, wenn der neue Vertriebskanal Amazon und Webshop zu signifikant höheren Absätzen unserer Eigenmarke führt. Das wird 2022 der Fall sein.

Grundsätzlich sind unsere Auswirkungen linear. Je mehr wir verkaufen, je mehr Abfall, Müll, Energieverbrauch.

Bei vielen Produkten, die auf dem Markt verfügbar sind, macht unserer Meinung nach einem maßvollen Verbrauch unter nachhaltigen Gesichtspunkten Sinn.

Nüsse sind allerdings die Grundlage für ein gesundes Leben. Aus diesem Grunde kann ein maßvoller Konsum aus gesundheitlichen Gründen von uns nicht empfohlen werden, schließlich verfügen sie viele wertvolle einfach und mehrfach ungesättigte Fettsäuren, Proteine, Kohlenhydrate sowie Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe. Diese Inhaltsstoffe haben zahlreiche positive Effekte auf den Körper. Nüsse müssten im Grunde noch viel mehr gegessen werden.

Eigene Bewertung: 3 - Bewertung Audit: 3

D3 Negativaspekt: bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass es keine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen gibt.

D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz

Aufgrund des beschriebenen Geschäftsmodells von Flores Farm ist die Mitwirkung des Kunden erforderlich bzw. die gewünschten Kundenspezifikationen werden zu 100 % erfüllt und auf die Bedürfnisse des Kunden angepasst, um deren Nutzen bestmöglich gestalten zu können. D. h. der Kunde hat zu 100 % Mitspracherecht.

Inhaltsstoffe der einzelnen Materialien werden unseren Kund*innen in Form von Produktspezifikationen zur Verfügung gestellt. Die Produktinformationen werden schon deshalb zu 100 % mitgeteilt da dies vom IFS Broker verlangt wird (über Spezifikationen). PDF Dateien, 22-seitig. Diese Art ist die umfangreichste im Markt inklusive Flow Chart.

Die Preisbestandteile bzw. die Preiskalkulation wird nicht veröffentlicht. Der Kunde kennt nur seinen Einkaufspreis. Die Preisfindung erfolgt über den Weltmarkt, gute Ernten schlechte Ernten, Trockenheit oder zu viel Wasser.

Ökologisch relevante Infos liegen uns vor, werden aber nicht mitgeteilt.

Eigene Bewertung: 9 - Bewertung Audit: 5

D4 Negativaspekt: kein Ausweis von Gefahrenstoffen

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass die Produkte keine Schadstoffe enthalten sowie nicht die Kund*innen und Umwelt belasten und auch keine schädlichen Nebenwirkungen bei der zweckgemäßen Verwendung der Produkte entstehen.

E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

Nahrungsmitteln nutzen wir und arbeiten konsequent am Wachstum unseres Unternehmens. Unsere ganze Schaffenskraft und Erfahrung setzen wir dabei gezielt in der Beschaffung bioproduzierter, pflanzlicher Rohstoffe ein.

Was uns dazu antreibt? Unserer Kunden*innen nachhaltig erzeugte Rohstoffe in Premium-Qualität anzubieten und den Menschen vor Ort bessere Zukunftsaussichten zu ermöglichen.

Unsere Dienstleistungen decken somit grundlegende Bedürfnisse unserer Kund*innen ab. Von den neun Grundbedürfnissen, die der Wirtschaftswissenschaftler und Entwicklungsökonom Manfred A. Max-Neef formuliert hat, erfüllen wir die Bedürfnisse nach.

Lebenserhaltung, Gesundheit und Wohlbefinden

Durch unsere Arbeit unterstützen wir die soziale Sicherheit in den Kooperativen, zum Beispiel in Indonesien. Die Bauern müssen 2 x täglich auf die Palmen klettern, um den Strunk, an dem normalerweise die Kokosnüsse reifen würden, millimeterweise anzuschneiden. Das ist notwendig, da sonst am Ende des Strunks die Fasern eintrocknen und kein Saft mehr fließen kann. Sonst gäbe es einen Rückstau und die Produktion der Palme käme aus dem Tritt.

Fällt ein Bauer aus, springt die Kooperative ein und stellt einen Ersatz oder unterstützt auch Behördengängen oder ähnlichem.

Verständnis erfüllt. Umstellung eines konventionellen Bauern zum Bio-Bauer erfordert komplette Umstellung und Verhaltensänderung. Statt spritzen mit Pestiziden oder einbringen von Kunstdünger muss ein grundlegend neues Verständnis von der Arbeit am Bode und mit der Pflanze gelernt werden. Es ist eine völlig neue Arbeitsweise im Feld, mit dem Boden und Pflanze. Der Bauern muss fast von null anfangen, den Bioanbau zu lernen und zu verstehen und brauchen Unterstützung bei der Bekämpfung von Schädlingen ohne Gift.

Teilnahme - Bio Physalis Bauern in Peru. Ein paar Pioniere fangen an auf Teilen ihrer Felder etwas neues anzubauen, andere schauen erst mal skeptisch zu und wollen sehen, ob das funktioniert. Später, wenn die Pioniere die ersten guten Ernten einfahren und der Ertrag pro Hektar größer als im bisherigen Anbau ist, ziehen andere nach und fangen an, sich zu organisieren, um höhere Preise zu erzielen, sich in Kooperativen zu organisieren und unterstützen sich dadurch wieder. Dadurch entsteht auch ein Miteinander und die Gruppe übt bewusst oder

unbewusst auch Druck auf alle aus. Macht ein einzelner Mist (spritzt ein Pestizid, weil er denkt man sieht das nicht), gefährdet er alle anderen.

Identität und Sinn auf alle Fälle. Bio-Bauern können andere vom Sinn überzeugen, wenn sie ein höheres Einkommen erzielen und nachhaltiger mit dem Boden arbeiten. Freiheit von Bio-Bauern (z.B. Indien) die aus Bio-Saat gut nach der Ernte eigenes Saatgut für die nächste Ernte gewinnen können (im Gegensatz zu Saatgut von Anbietern wie Monsanto, bei denen sie sich im nächsten Jahr wieder welches kaufen müssen. Cashewbauern in Flores die aus der Abhängigkeit indischer Händler kommen und an Bio Importeuer verkaufen können (da Bio knapper ist und höhere Preise bringt).

Rohstoffe, die Flores Farm entwickelt und / oder importiert, sind keine Luxusprodukte. Im Gegenteil: Sie sind ist die Grundlage einer gesunden Ernährung und damit wichtig für die Gesundheit. Biologischer Anbau von Nahrungsmitteln und ökologische Landwirtschaft sind Maßnahmen, die die UN-Entwicklungsziele der Agenda 2030 massiv unterstützen.

Bio-Produkte dienen in der ganzen Kette, z.B. durch den Verzicht des Spritzens von Pestiziden im Feld, (also gesund für die Mitarbeiter im Feld und gut für den Boden) bis zum Konsum in einer deutschen Wohnstube der Gesundheit und dem Wachstum von Menschen.

Unsere Dienstleistungen dienen der Erfüllung von Grundbedürfnissen und der Entwicklung der Menschen. Jede unserer Leistungen fördert Ziel 1, 2, 3, 8, 9, 10, 12, 13, 15 und 17 für nachhaltige Entwicklung aus der Agenda 2030.

Ziel 1. Armut in allen ihren Formen und überall beenden.

Ziel 2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Ziel 8. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Ziel 10. Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

Höhere Preise für Bio wirkt. Durch Bio und Bio-Infrastruktur entsteht plötzlichen neuer Absatzkanal der mehr bezahlt und der die Bauern vor Ort unabhängiger macht. Zu Flores Farm kommen ganz bewusst Bauern die diesen Weg gehen möchten.

Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Humus Aufbau in Pakistan durch Kooperationen mit der Uni Faisalabad, Martin Nesensohn und der Förderung (PPP) durch Bund und SEQUA.

Ziel 15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

Ziel 17. Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.

Weltweites Netzwerk an Bio-Projekten und Partnerfirmen, Austausch untereinander (so hat Limbua in Kenia eine Software für die Registrierung der Ernte im Feld entwickelt - mit Computer, Waage, sofortiger Bezahlung an die Bauern...). Wir versuchen anderen Partnern die Software zugänglich zu machen. Knowhow Austausch zu Themen wie Schädlingsbekämpfung, Bodenverbesserung u.a..

Anteil der Nutzenart in % des Gesamtumsatzes	
Deckt Grundbedürfnisse	100%
Statussymbol/ Luxus	0%
Dient der Entwicklung der Menschen	100%
Dient der Entwicklung der Erde	100%
Löst gesellschaftliche und/ oder gesellschaftliche Probleme laut UN- Entwicklungszielen	100%
Mehrfachnutzen bzw. einfacher Nutzen	100%
Hemmender Nutzen	0%
Negativnutzen	0%

Eigene Bewertung: 8 - Bewertung Audit: 8

E1 Negativaspekt: menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass keine der aufgelisteten menschenunwürdigen Produkte oder Dienstleistungen produziert oder verkauft werden.

E2 Beitrag zum Gemeinwesen

Die Flores Farm GmbH zahlt Gewerbesteuer und weitere Steuern in Deutschland und am Standort Stuttgart. Wir haben keine Auslandstöchter zur Steuervermeidung.

Durch die Größe des Unternehmens müssen wir keine Maßnahmen zur Korruptionsprävention einleiten. Allein die Größe des Unternehmens stellt sicher, dass keine korruptionsfördernden Praktiken vorkommen. Im Übrigen tragen wie die Grundsätze des ehrbaren Kaufmanns in uns. Alle Zahlungen werden durch die GF frei gegeben und Rechnungen werden im 4-Augen Prinzip kontrolliert.

Zusätzlich ist eine Überprüfung Bestandteil der IFS Broker Zertifizierung.

Wir bekommen für ein Public Private Partnership Projekt Zuschüsse der SEQUA, einer Unterorganisation des Bundesministeriums für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ). Alle Zuschüsse der SEQUA gehen über das Flores Farm Konto nach Pakistan. Flores Farm erhält ebenfalls Zuschüsse für Arbeitsleistungen, die im Rahmen des Projektes anfallen.

Das gesamte Projekt wird dann von einem Wirtschaftsprüfer im November 2021 überprüft und testiert.

Der GF Jochen Wolf hatte von 2017 bis April 2021 ein Bruttoeinkommen von Euro 1.500 plus Firmenwagen und Arbeitgeberzuschüssen zur Krankenversicherung (deshalb die ca. 2.500 Euro) Seit Mai 2021 bezieht der GF ein Bruttoeinkommen in Höhe von Euro 5.000/Monat.

> Unterstützung one Million tree project Fairventures Stuttgart.
Fairventurs wurde mehrmals unentgeltlich beraten und es wurde privat gespendet.

> Roshni Projekt Pakistan (Waldorf Projekt in Pakistan).
Flores Farm sowie der GF haben über Spenden von Freunden und Firmen insgesamt ca. Euro 4.000 für das Projekt gesammelt.

> Junge Start ups wie Chillchoc - www.drink-chillchoc.com - wurden unentgeltlich von der GF beraten. Das Start up wurde 18 Monate eng begleitet und sowohl für Vertrieb als auch Marketing und QS beraten. Aufwand pro Monat ca. 1-2 Arbeitstage. Stephan Brandmeier in 18 Monaten ca. 4 Arbeitstage

Bei diesen von der Flores Farm unterstützten Projekten gibt keine entsprechende Wirkungsanalyse.

Nettoabgabequote nach GWÖ

Der Förderbetrag/Subvention, der der Flores Farm von 2019 bis 11.2021 zufließt ist erst im November 2021 klar. Wir gehen für diese 2 Jahre von insgesamt Euro 80.000 aus.

Werte aus der Buchhaltung/Bilanz		
	2019	2020
Lohnsteuer AN	44.695 €	80.027 €
SV-Beiträge	124.249 €	145.804 €
SV-AG Anteil	61.475 €	69.727 €
SV-AN Anteil	62.774 €	76.078 €
Körperschaftssteuer	4.902 €	13.870 €
erhaltene Subventionen (geschätzt)	40.000 €	40.000 €
Ergebnis nach Steuern	101.487 €	67.171 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	284 €	12.541 €
Fremdkapitalzinsen	96.394 €	112.887 €
Summe Nettoabgaben	178.541 €	199.701€
Nettoabgabequote	1,76	2,97

Eigene Bewertung: 3 - Bewertung Audit: 5

E2 Negativaspekt: illegitime Steuervermeidung

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass es keinerlei Praktiken betreibt, die der illegitimen Steuervermeidung dienen oder die den erwirtschafteten Unternehmensgewinn bewusst einer korrekten Besteuerung und damit dem Gemeinwohl entziehen.

E2 Negativaspekt: mangelnde Korruptionsprävention

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass es selbst keine korruptionsfördernden Praktiken betreibt und dass sämtliche Lobbying-Aktivitäten offengelegt wurden.

E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen

Bei der Produktion wird Strom verwendet, um die Maschinen laufen zu lassen, Licht im Winter etc., Aus Bulkware wird Ware in 100g. Es fallen also leere Kartonagen an sowie leere Kunststoffbeutel an in denen die Bulkrohware verarbeitet war. Keine Unser Umweltkonten werden mit dem Gemeinwohlbericht zum ersten Mal veröffentlicht.

Verbrauchswerte			
		Gemessen in	Wert
Benzinverbrauch		Liter Diesel	1.200
Stromverbrauch		kwh	7.425
Gasverbrauch		kwh	22.000
Verbrauch Trink- und Regenwasser		m ³	23
Papierverbrauch		kg	250
Kunstlichteinsatz			
Sonstige Verbrauchsmaterialien			
	Druckertinte	Liter	2
	Toilettenpapier	Rollen	250
	Stifte	Stück	24
	Leitzordner	Stück	60

Transporte (und dessen CO₂ Äquivalent) in km bzw. Kg

Transporte Indonesien nach USA:

Ca. 40 Container / 14.000km / je Container ca. 3.300 kgCO₂

Wir bekommen von Lieferanten nach Hamburg Ware geliefert:

Ca. 35-40 Container / 12.000km / je Container ca. 2.900 kgCO₂

Wir rechnen ab Compact zu Naturata:

Ca. 25 Fahrten pro Jahr von Eberswalde nach Grünsfeld / Je Fahrt ca. 37kg CO₂

Wir rechnen ab Hanse zu Kunden:

Ca. 500 Anlieferungen bei Kunden. Im Schnitt ca.- 600 km weit. 270kg CO₂ pro Fahrt

Wir rechnen Hanse zu Compact:

Ca. 25 Fahrten pro Jahr von Hanse nach Eberswalde/ Je Fahrt ca. 22kg CO₂

Wir rechnen ab naturata an Großhändler:

Ca. 45 Fahrten pro Jahr von Grünsfeld zu Großhändler/ Je Fahrt ca. 18kg CO₂

Grundlage der Berechnung CO2-Rechner zur Berechnung der CO2-Emissionen einzelner Sendungen - www.arktik.de

Eigene Bewertung: 2 - Bewertung Audit: 2

E3 Negativaspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass es nicht gegen Umweltauflagen verstößt bzw. die Umwelt nicht unangemessen belastet wird.

E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Aufgrund seiner Tätigkeit ist das Unternehmen bisher keinem bedeutungsvollen öffentlichen Interesse auf direktem Wege Verbraucher zu Flores Farm ausgesetzt. In Bezug auf das Thema Nahrungsmittel kann sich das aber ändern. Aktuell können Bürger*innen auf den üblichen Kommunikationswegen per E-Mail oder Telefon mit uns in Kontakt treten.

Aufgrund unserer umfangreichen Zertifizierungen sind wir auch gegenüber der Öffentlichkeit sehr transparent. Öffentlich zugänglich sind:

- Bio EU und NOP USA
- Bio Suisse
- FLO Fair Trade
- Demeter
- Naturland

In jeder Mail als Abspann verweisen wir auf unsere Zertifikate. Bei allen genannten Organisationen kann überprüft werden, ob unser Zertifikat gültig ist. Jeder bekommt das Zertifikat auf Wunsch zugesendet.

IFS Broker 3 (Flores hat „higher level“ erreicht mit 98%) ist öffentlich und für jeden einsehbar. Diese Zertifizierung ist zum Beispiel auch bei unseren Produkten, die wir über Amazon verkaufen hinterlegt.

Bisher haben unseren Wirtschaftsbericht der GmbH im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Dies ist der erste Gemeinwohl-Bericht, den die Flores Farm erstellt. Sobald er auditiert ist, veröffentlichen wir ihn auf unserer Internetseite www.floresfarm.de. Wir möchten so mit gutem Beispiel vorangehen und weitere Unternehmer ermutigen für Ihr Unternehmen eine Gemeinwohlbilanzierung vorzunehmen. Der Bericht hat uns bereits jetzt dabei geholfen, die in der bisherigen Berichterstattung noch fehlenden Aspekte unseres Handelns transparent zu machen.

Anfragen von Bürgern zu den Reklamationen werden immer beantwortet. Jede Reklamation wird dokumentiert und fließt in unseren Jahresabschlussbericht ein. Wir können jederzeit eine Reklamationsquote nennen. Jede Reklamation wird beantwortet.

Alle Kunden der Flores Farm erhalten unsere 22-seitige Produktspezifikation. Diese ist immer Bestandteil eines Verkaufskontraktes und wird vom Kunden

akzeptiert. Sie enthält Daten zum Produkt, Verpackung, Nährwerten, Verarbeitung im Ursprung etc. Und ist immer Vertragsbestandteil

Der Anteil der Mitentscheidung der Gesellschaft liegt bei 0 %. Eine Form der Mitentscheidung ist allerdings auch an keinem Punkt von einer Notwendigkeit.

Eigene Bewertung: 3 - Bewertung Audit: 3

E4 Negativaspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation

Die Flores Farm GmbH kann bestätigen, dass es keine falschen Informationen über das Unternehmen oder gesellschaftliche Phänomene verbreitet.

Ausblick

Kurzfristige Ziele

Wir wollen sehen, wo wir stehen. Bestandsaufnahme, um uns mit dem Thema intensiver zu beschäftigen und Einwirkungspotenziale zu entdecken. Eventuell entdecken wir Bereiche, in denen wir schon kurzfristig etwas bewirken können. Die würden wir angehen.

Langfristige Ziele

Aus der Bestandsaufnahme können eventuell strategische Entscheidungen abgeleitet werden, die nur langfristig umsetzbar sind.

Beschreibung des Prozesses der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz

Der Bilanzierungsprozess der Flores Farm GmbH verfolgte zwei Ziele:

1. Zusammentragen umfassender Informationen, um einen IST-Zustand beim Thema Nachhaltigkeit zu zeichnen.
2. Wecken von Bewusstsein für die Idee gemeinwohl-orientierten Wirtschaftens und für das Thema Nachhaltigkeit.

Der Prozess begann im Januar 2021 mit der Vorstellung des Konzeptes der Gemeinwohlökonomie. In mehreren Zeitfenstern wurde bis Ende September 2021 der hier vorliegende Gesamtbericht fertiggestellt.

Der Prozess wurde von einem GWÖ-Berater begleitet und moderiert. Es fanden 4 Arbeitstreffen statt und einige Video-Calls statt.

Beteiligte Personen:

Flores Farm GmbH – Jochen Wolf / Geschäftsführung

Gemeinwohlberater: Jürgen Linsenmaier / www.juergen-linsenmaier.de

Die Stundenaufwände für Meetings, Beantwortung von Fragen und Recherchen wurden von den zuständigen Personen bei Flores Farm GmbH zum Teil erfasst und in der Summe mit über 50 Stunden angegeben.

Jürgen Linsenmaier als Gemeinwohlberater verwendete über 75 Stunden für Beratung, Moderation, Recherchen, Koordination und Absprachen sowie Aufbereitung der Informationen.

Datum: 17. Januar 2021